April 2015

TECHNIK ZU HAUSE

News • Ratgeber • Testberichte rund um Haus und Garten

Praxistests

3 Staubsaugerroboter im Praxistest

Philips • Samsung • Vorwerk

Praxistest Standmixer Klarstein Heracles

Praxistest Elektrorasenmäher Einhell BG-EM 1437

Neuheiten: Beurer • Braun • Domena • Gardena • Klarstein • Koenic •Philips • Remington • Rowenta

Technik zu Hause April 2015 ist da!

Das **TECHNIK ZU HAUSE MAGAZIN** ist der Ratgeber für Produkte rund um Haus und Garten. In Praxistests zeigen wir Stärken und Schwächen der vorgestellten Produkte und unterstützen Sie bei einer Kaufentscheidung.
Abhängig von der Produktkategorie prüfen wir Bedienung, Ausstattung und Funktionalität unter praxisbezogenen Bedingungen - ganz so, wie Sie das Produkt zu Hause auch erleben. Bei technischen Daten, sofern nicht ausdrücklich erwähnt, handelt es sich um Herstellerangaben.
Alle Ergebnisse sowie Zwischennoten sind preisbezogen.
Darüber hinaus finden Sie in jeder Ausgabe Informationen über viele aktuelle Neuheiten.
Viel Spaß beim Lesen wünscht das Technik zu Hause-Team.

Die Technikzuhause-Bewertungen:

hervorragend	Das Non-plus-Ultra in seiner Preisklasse
sehr gut	Außergewöhnliche Leistung mit sehr gutem Preis/Leistungsverhältnis
gut - sehr gut	Das Gerät bietet mehr als in der Preisklasse üblich
gut	Die Leistung entspricht der Preisklasse
noch gut	Nicht ganz der Preisklasse entsprechend - für Spezialanwendungen aber durchaus interessant
befriedigend	Nicht der Preisklasse entsprechend - Technikzuhause stellt solche Geräte nicht vor

Inhalt

Praxistest Staubsauger-Roboter	Philips, Samsung, Vorwerk
Praxistest Standmixer	Klarstein Herakles Touch
Praxistest Hochdruck-Reiniger	Einhell TC-HP 1334
Praxistest Elektro-Rasenmäher	Einhell BG-EM 1437

Neuheiten	
Glaswaage und Aktivitätssensor	Beurer Health Manager
Standmixer	Klarstein Touch & Go
Küchenmaschine	Braun FP 5160
Dampfbügelstationen	Domena Linea 2.0 und 1.0
Hausgeräte+	Moderne Küchengeräte - sparsam und komfortabel
Staubsauger	Koenic KVC 710 und KVC 700
Smart Home	Philips Hue go
Gesichtsreinigungsbürste	Remington FC 1000
Lockenstyler	Rowenta So Curls
Mähroboter	Gardena R40Li

Praxistests

Praxistest Standmixer Klarstein Heracles

3 Staubsaugerroboter im Test Philips • Samsung • Vorwerk

Praxistest Elektrorasenmäher Einhell BG-EM 1437

Beurer HealthManager

Noch mehr Möglichkeiten

Der Beurer HealthManager bietet ein umfangreiches Gesundheitsmanagement-System. Jetzt erweitert der Gesundheitsspezialist aus Ulm erneut sein Produktsortiment. Die Neulinge: Bluetooth-Glaswaage GS 485 und Aktivitätssensor AS 80 C.

Beurer
Bluetooth-Glaswaage GS 485
Aktivitätssensor AS 80 C

- Beurer HealthManager System für App, Web und PC
- Bluetooth-Glaswaage GS 485
  180 kg Tragkraft, Wiegefläche Sicherheitsglas, 8 Benutzerspeicher
  Preis: auf Anfrage
- Aktivitätssensor AS 80 C
  Aktivitätstracking, Schlaftracking, Uhrzeit und Weckfunktion
  Preis: um 94 Euro, 3 Jahre Garantie

Die persönlichen Gesundheitsdaten immer und überall auf Abruf bereit haben - dafür bietet der Beurer HealthManager jetzt mit zwei neuen Produkten noch mehr Möglichkeiten. Ob Waage oder Aktivitätssensor - der Anwender kann die Daten klassisch über USB in die dafür vorgesehene HealthManager PC Software oder via Bluetooth Smart Technologie und Near Field Communication (NFC) direkt in die HealthManager App übertragen.

Mit der HealthManager Web-Version lassen sich alle Daten zwischen den Systemen synchronisieren - egal, ob PC, iOS oder Android - Technikzuhause hat das System im letzten Jahr ausführlich vorgestellt.

GS 485 - Bluetooth-Glaswaage für die innovative Vernetzung

Bereits fester Bestandteil im Sortiment des Beurer Gesundheitsmanagement-Systems sind die beiden Diagnosewaagen BF 700 und BF 800, die via Bluetooth Smart Technologie Messwerte und Körperdaten einfach und bequem in die passende HealthManager App übertragen können.

Jetzt gesellt sich die Glaswaage GS 485 hinzu, die ebenfalls die Übertragung der gemessenen Werte via Bluetooth Smart Technologie direkt an das Smartphone in die kostenlose Beurer HealthManager App erlaubt. Alternativ können die Daten auch in die Beurer HealthManager PC Software geladen und mit der Web-Version synchronisiert werden. So bleiben alle Gesundheitsdaten stets im Blick - zu Hause und unterwegs.

Neben der Anzeige von Gewicht und Kalorien berechnet die Waage auf Wunsch auch den persönlichen BMI. Die Waage verfügt über acht Speicherplätze mit automatischer Benutzererkennung. Dabei kann der Nutzer seinen persönlichen Benutzerspeicher mit drei Initialen kennzeichnen und anzeigen lassen. Dank Quick-Start-Technik erfolgt die Messung sofort nach Betreten der Trittfläche. Die Tragkraft beträgt 180 kg. Wird diese überschritten, aktiviert sich die Überlastungsanzeige.

Die Neulinge im Beurer HealthManager Sortiment: Bluetooth-Glaswaage GS 485 und Aktivitätssensor AS 80 C

Auf einen Blick

- **Beurer Bluetooth-Glaswaage GS 485, Aktivitätssensor AS 80 C**
- **Datenübertragung über USB oder Bluetooth**
- **Datensynchronisation zwischen PC, iOS oder Android**

Das Messergebnis wird gut lesbar mit einer Ziffern-größe von 36 mm angezeigt und ist in 100 g-Schritte eingeteilt.

Der Aktivitätssensor AS 80 C - Schritt für Schritt mehr Überblick

Der Aktivitäts- und Schlaftracker AS 80 C ist die bunte Antwort auf den Beurer AS 80 und leistet ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur individuellen Prävention und Gesundheitsförderung. Die gemessenen Werte können via Bluetooth Smart Technologie in die Beurer HealthManager App übertragen und übersichtlich dargestellt werden. Das Gerät speichert die Anzahl der Schritte und die zurückgelegte Strecke. Es ermittelt den Kalorienverbrauch, zeigt die Aktivitätsdauer und die Erreichung des täglichen Bewegungsziels an. Bei Nacht wird die Schlafbewegungsaktivität und Schlafdauer aufgezeichnet. Außerdem bietet das Gerät eine Uhrzeitanzeige und eine Weckfunktion.

Praktisch: Dank Vibrationsalarm wird nur der Träger und nicht der Partner geweckt.

Datenschutz & Datensicherheit

Der Schutz persönlicher Daten wird immer wichtiger und von Beurer sehr ernst genommen. Deshalb ließ sich das Unternehmen vom TÜV Rheinland die Webapplikation des Beurer HealthManager gemäß des Standards „Datenschutz und Datensicherheit“ zertifizieren. Im Rahmen einer umfangreichen Sicherheitsanalyse durch Fachleute für Informationssicherheit wurde somit auch bestätigt, dass das Online-Portal des Beurer HealthManager den gesetzlichen Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes entspricht.

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Datenschutz/ Datensicherheit
www.tuv.com
ID 0000042517

WWW

Klarstein Touch & Go Standmixer

Der neue Klarstein Touch & Go Standmixer mixt und püriert Obst oder Gemüse und zerkleinert Eiswürfel – mit vielen Funktionen und einfacher Bedienung via Touchpad.

Klarstein Touch & Go

- Design Standmixer
- 700 Watt-Motor
- 3 Geschwindigkeitsstufen
- Puls-Funktion und Funktionen für Crushed Ice und Frozen Drinks
- Preis: um 50 Euro

Klarstein Touch & Go

Eine 700 Watt starke Motoreinheit bringt die scharfen Edelstahl-Klingen des schnittigen Klarstein Mixers Touch & Go auf Hochtouren, um Obst oder Gemüse zu frischen Green Smoothies und anderen gesunden und schmackhaften Köstlichkeiten zu verarbeiten. Neben der Messskala am Mixbecher hält der Touch & Go auch eine in den Deckel integrierte 50 Milliliter große Messkappe bereit – für die exakte Zugabe kleiner Zutatenmengen. Bedient wird der Mixer über ein beleuchtetes Touch-Panel.

Es stehen drei Geschwindigkeitsstufen zur Verfügung; zusätzlich kann auch mit einer Puls-Funktion stoßweise gemixt, püriert oder zerkleinert werden – ganz nach individuellem Bedarf.

Kantige Eiswürfel verarbeitet der Touch & Go in Crushed Ice, und seine Frozen Drink-Funktion unterstützt Freunde gefrorener Erfrischungen bei der Herstellung herrlich kühler Sommer-Drinks. Dank eines integrierten Sicherheitsschalters ist der Touch & Go Standmixer auch für junge Familien mit Kindern einsetzbar: Der Motor wird erst in Gang gesetzt, sobald der Krug vollständig im Geräteblock eingerastet ist.

Nach Gebrauch ist der Touch & Go dank teilzerlegbarer Bauweise leicht zu reinigen – Krug und Messereinheit eignen sich auch für die Spülmaschine.

Der Touch & Go Standmixer von Klarstein mit leicht bedienbarem Touchpad bietet drei Geschwindigkeitsstufen und eine Puls-Funktion

Auf einen Blick
Klarstein Touch & Go
In Schwarz oder Weiß
1,5l-Mixerkrug aus Glas
Beleuchtetes Touch-Bedienpad mit acht einfachen Tasten

3 Staubsaugerroboter im Praxistest

Mit immer besseren Leistungsmerkmalen ausgestattet wieseln diverse Staubsaugerroboter durch Haus und Heim und schlucken dabei jede Menge Staub und Schmutz. Wir haben uns drei dieser praktischen Helfer genauer angesehen und auf Reinigungstour geschickt. Unser Testgelände: Glatter Fliesenboden mit einer kurzflorigen Teppichinsel sowie ein „normal“ eingerichtetes Wohnzimmer mit Essbereich.

Schnell einsatzbereit

Waren zu Beginn fast alle Staubsaugerroboter rund wie unser Philips-Testgerät FC8820, zeigen sie heute auch Kante. So präsentieren sich unsere Testkandidaten von Samsung und Vorwerk in D-Form. Die meisten Modelle sind mit 8 cm (Philips) bzw. 9 cm (Vorwerk) sehr flach, damit sie auch unter Betten und Schränken saugen können. Mit unterschiedlichen Orientierungskonzepten und programmierbaren Reinigungsmodi und Reinigungszeiten bewegen sich die Roboter wunschgemäß über die zu reinigende Fläche und saugen dabei unterstützt von einer rotierenden Bürste (Samsung und Vorwerk) und ein oder zwei Seitenbürsten (Philips und Vorwerk) den losen Schmutz auf. Die Staubsaugerroboter sind ideal für glatte Böden und sehr kurzflorige Teppichböden.

Sie überwinden kleine Teppichkanten, herumliegende Kleinteile oder Kabel sollte man jedoch aus dem Weg räumen. Mit Hilfe virtueller Barrieren (Philips und Samsung) oder Magnetstreifen (Vorwerk) lässt sich der Arbeitsbereich eingrenzen. So kann man verhindern, dass beispielsweise die kleinen Bausteine des Kindes mit aufgesaugt werden. Unsere Testgeräte mussten zunächst an ihren - im Handumdrehen aufgestellten - Ladestationen aufgeladen werden.

Von dort aus gestartet kehrten die Roboter später automatisch zum Aufladen wieder zur Basisstation zurück. Die Testgeräte können außerdem über eine entsprechende Taste manuell zur Station zurückgerufen werden. Auch das möchten wir erwähnen, da es bei Haushaltsgeräten leider nicht die Regel ist: Zu allen drei Geräten gibt es sehr gut gemachte Bedienungsanleitungen in Wort und Bild. Darüber hinaus verfügen alle drei Sauger über eine mitgelieferte Fernbedienung.

Philips FC8820

Der nur 8 cm hohe Roboter ist mit zwei rotierenden Seitenbürsten ausgestattet, die Schmutz und Staub vor den Roboter „fegen“. Durch die Ansaugöffnung gelangen die Partikel dann in den Staubbehälter.

Als Besonderheit verfügt der Philips FC8820 über ein aufsteckbares Staubtuch, der selbst feinsten Staub aufnehmen soll. Die Reinigungsarbeit erledigt der Roboter mit dem Philips Smart Detection System: Smart Chips und bis zu 22 Sensoren erkennen die Form des Raumes und wählen automatisch aus vier Reinigungsmodi den am besten geeigneten Modus aus. Es werden außerdem Hindernisse erkannt, die der Roboter bis auf gelegentlich sanfte Anstöße sicher umfährt.

Der Roboter zieht in der Standardgeschwindigkeit recht ruhig seine Runden. Wir schalten auf Turbo um. Damit erhöhen sich hörbar und sichtbar Ventilatorgeschwindigkeit und Saugleistung. Neben einer Fernbedienung gehört ein Laser-Pointer zur Ausstattung. Er erzeugt auf Tastendruck einen Infrarotstrahl, dem der Roboter folgt. So dirigieren wir den Roboter zum Nachsaugen an eine bestimmte Stelle im Raum.

Insgesamt hat der Philips FC8820 unser Testgelände sehr gut abgesaugt, lediglich im Randbereich blieben einige Partikel liegen. Ein Kabelhindernis konnte er leider nicht überwinden. Herausnehmen, Entleeren und wieder Einsetzen des Staubbehälters – insgesamt eine einfache Übung.

Philips FC8820

+ Nur 8 cm hoch
+ Aufsteckbares Staubtuch
- Nur Seitenbürsten

Ausstattung	gut - sehr gut
Bedienung	sehr gut
Reinigung	gut - sehr gut
Preis	um 430 Euro

Staubsaugerroboter
Philips FC8802

TECHNIK ZU HAUSE.de
Ausgabe 4/2015

Preis/Leistung

gut - sehr gut

3 Staubsaugerroboter im Vergleich

Samsung PowerBot VR9000

Der Samsung PowerBot VR9000 in D-Form ist mit einer Kamera ausgestattet, mit der er sich ein Bild von seinem Aufgabengengebiet macht. Wir starten den Roboter mit Hilfe der Fernbedienung im Automatik-Betrieb. Dabei fährt er so lange hin und her, bis er das Testgebiet einmal abgesaugt hat. Als weitere Modi stehen Punktsaugen, Maximalsaugen sowie Handsaugen für gezieltes Dirigieren via Fernbedienung mit Infrarotzeiger zur Verfügung.

Mit seiner rotierenden Bürste leistet der Samsung PowerBot kraftvoll saubere Arbeit. Trotz fehlender Seitenbürsten saugt er auch sehr gut entlang der Kanten. Nur in den Ecken bleiben vereinzelte Krümel liegen. Im Vergleich zeigte sich der Samsung als saugstärkstes Gerät und lag bei dieser Prüfung minimal vor dem Vorwerk.

Hindernisse umfährt der Roboter sicher. Kleine Teppichkanten sind für den Samsung PowerBot kein Problem. Bei einem dickeren Kabel und Stuhlbeinen wählte er lieber einen Umweg. Bei niedrigen Möbeln stößt er mit einer Höhe von 13,5 cm an seine Grenzen. Mit Hilfe der virtuellen Barriere lassen sich auf komfortable Weise Tabuzonen einrichten, die der Roboter zuverlässig akzeptiert. Auch das Entleeren des Staubbehälters gestaltet sich einfach.

Samsung PowerBot VR9000

- \+ Saugstärke
- \+ Virtual Guard Raumbegrenzung
- \- Höhe

Ausstattung	sehr gut
Bedienung	gut - sehr gut
Reinigung	sehr gut
Preis	um 1250 Euro

Staubsaugerroboter
Samsung PowerBot VR9000

TECHNIK ZU HAUSE.de
Ausgabe 4/2015

Preis/Leistung

sehr gut

3 Staubsaugerroboter im Vergleich

Vorwerk Kobold VR200

Der Kobold VR200 in D-Form orientiert sich mit Hilfe eines Laser-Scanners und verschiedener Sensoren. Zu seiner rotierenden Rundbürste besitzt er eine Seitenbürste, die Partikel aus den Ecken fegen soll.

Für den Reinigungsvorgang stehen zwei Einstellungen zur Verfügung: der normale Reinigungsmodus, der voreingestellt ist, und der Spot-Reinigungsmodus für kleinere Bereiche. Wird die ECO-Option aktiviert, saugt der VR200 mit geringerer Motorleistung leiser und soll weniger Energie verbrauchen.

Bei unserem Test fährt der Roboter zunächst die Außenlinien des Testgeländes ab und marschiert dann in Schlaufen durch den Raum. Hindernisse lässt er rechts liegen und umfährt sie geschickt. Auch kleine Teppichkanten sind kein Problem. Ein dickes Kabel überwindet er dank einer eingebauten Kletterhilfe ohne große Mühe. Die Abgrenzung durch den mitgelieferten Magnetstreifen akzeptiert er, wobei wir hier die Infrarot-Virtual Guards flexibler finden. Insgesamt hat der Vorwerk VR200 seine Aufgabe souverän mit einem sehr guten Saugergebnis erledigt. Vorbildlich: Der Staubbehälter kann mit Hilfe eines normalen Staubsaugers einfach ausgesaugt werden. Praktisch: Dank Klartextanzeige im Display weiß man immer, womit der Roboter gerade beschäftigt ist. Dank USB-Anschluss ist ein Update der Software möglich.

Vorwerk Kobold VR200

- \+ Klartextenzeige
- \+ Staubentleerung
- \- Magnetstreifen

Ausstattung	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Reinigung	sehr gut
Preis	um 750 Euro

Staubsaugerroboter
Vorwerk Kobold VR200

TECHNIK ZU HAUSE.de
Ausgabe 4/2015

Preis/Leistung

sehr gut

3 Staubsaugerroboter im Vergleich

Fazit

Staubsaugerroboter sparen Zeit und Arbeit, wenn sie regelmäßig im Einsatz sind. Flache Modelle saugen zudem auch unter Möbeln. Für eine gründliche Reinigung in allen Ecken und Ritzen sollte jedoch gelegentlich ein herkömmlicher Staubsauger zum Einsatz kommen.

Für große Flächen ohne Hindernisse ist der Samsung PowerBot VR9000 mit seiner sehr guten Saugkraft eine gute Wahl; mit einer Höhe von 13,5 cm passt er leider nicht unter flache Möbel. Mit rund 1250 Euro ist er der teuerste unserer Testkandidaten.

Ebenso sehr gut saugt der Vorwerk Kobold VR200 für einen Verkaufspreis um 750 Euro. Er fährt zudem mit seiner geringen Höhe von 9 cm unter entsprechend flache Möbel und überwindet mit seiner Kletterhilfe Hindernisse bis zu 20 mm.

Mit nur 8 cm noch flacher gebaut ist der Philips FC8820. Statt mit einer Rundbürste reinigt er mit zwei rotierenden Seitenbürsten und nicht ganz so perfekt wie seine beiden Testkameraden. Hindernisse stößt er bisweilen sanft an und auch Kabel sollten ihm nicht im Weg liegen. Dafür punktet der Roboter mit einem Verkaufspreis von rund 430 Euro.

Insgesamt würden wir uns einen Saugroboter wünschen, der die Vorteile aller drei Kandidaten vereint: saugstark, flach und einfach zu bedienen.

3 Staubsaugerroboter im Praxistest

Hersteller	Philips	Samsung	Vorwerk
Typ	**FC8820**	**PowerBot VR9000**	**Kobold VR200**
Preis	um 430 Euro	um 1.250 Euro	um 750 Euro
Lithium-Ionen Akku	ja	ja	ja
Höhe	8 cm	13,5 cm	9 cm
Ladestation	ja	ja	ja
Virtuelle Wand	ja	ja	Magnetstreifen
Betriebsanzeige	ja	ja	ja
Rotierende Bürste	nein	ja	ja
Seitenbürste	2	nein	1
Fernbedienung	ja	ja	ja
Programmierfähig	ja	ja	ja
Reinigungsmodi	4	4	3
Navigation	Infrarotsensoren	Kamera	Laser-Sensor
Stopsensoren	ja	ja	ja
Auto-Rückkehr zur Ladestation	wenn von dort gestartet	wenn von dort gestartet	wenn von dort gestartet
Home-Taste	ja	ja	ja
Laufzeit bei vollem Akku	ca. 120 Minuten	ca. 60 Minuten	ca. 60 Min. /ca. 90 Min. Ecomodus
Staubbehälter	ja	Zyklonfilter	Absaugbar
Besonderheiten	Trockenwischaufsatz, Infrarot-Mauszeiger, Turbo-Saugfunktion,	Fernbedienung mit Infrarotzeiger	Ladestation-Kabelaufwicklung, Räder mit Kletterhilfen, Tragebügel, USB-Anschluss für Software-Update
Zubehör	2 Seitenbürsten, Ersatzfilter	Reinigungsbürste, Ersatzfilter	Begrenzungsstreifen

Domena Linea 2.0 und 1.0

Mit zwei neuen Dampfbügelstationen startet Domena in den Frühling. Linea 2.0 und Linea 1.0 sind schnell startklar und versprechen viel Dampf und gute Gleiteigenschaften.

Domena Linea 2.0 und 1.0

» Dampfbügelstationen

» Linea 2.0
Dampfleistung bis 180 g/min
Dampfstoß 300 g/min
(6,5 Bar Druck)
Preis: um 250 Euro

» Linea 1.0
Dampfleistung bis 160 g/min
Dampfstoß 250 g/min
(6,0 Bar Druck)
Preis: um 230 Euro

Domena Linea 2.0 und 1.0

Beide Bügelstationen benötigen nur etwa 90 Sekunden bis zum ersten Dampfstoß, wobei ein Tonsignal das Ende der Aufheizzeit verkündet. In der Dampfleistung variabel bis zu 160- bzw. 180 g/Minute einstellbar und mit 6 bzw. 6,5 Bar Druck versprechen die beiden Neulinge beste Bügelqualität.

Beide Bügelstationen haben einen ECO-Modus, bei dem 50% Strom und Wasser gespart werden sollen. Die Bügeleisen Linea 1.0 und 2.0 sind mit einer „Ceranium“ Bügeleisensohle ausgestattet. Diese spezielle Beschichtung soll hervorragende Gleiteigenschaften besitzen, sehr kratzfest und mit einer „Anti-Schmutz“ - Funktion ausgestattet sein.

Das Linea 1.0 Bügeleisen Duo bietet mit „Easy-Temp“–Technologie mit nur noch zwei Funktionen „Classic“ (Bügelsohle 140°) und „Pressing“ (Bügelsohle 180°) die Voraussetzungen für perfekte Bügelergebnisse - Temperatureinstellungen sollen nicht mehr erforderlich sein. Der 0,8 Liter Wassertank ist abnehmbar und jederzeit nachfüllbar. Geeignet ist Leitungswasser und/oder destilliertes Wasser. Wird das entsprechende Bügeleisen länger nicht benutzt, schaltet es nach 10 Minuten automatisch ab. Auch vertikales Bügeln ist möglich, beispielsweise zum Entknittern und Auffrischen hängender Textilien wie Sakkos oder Gardinen. Das Linea 2.0 ist mit einer abnehmbare Abstellplatte und einer automatischen Kalkkontrolle (CAPT PROTECT – Anti-Kalk-System) ausgestattet. Der Hersteller gewährt 10 Jahre Garantie gegen Verkalkung.

Die neuen Domena Dampfbügelstationen Linea 2.0 und Linea 1.0 sind schnell startklar, versprechen viel Dampf und gute Gleiteigenschaften

Auf einen Blick
Domena Linea 2.0 und 1.0
Ceranium Bügelsohle
Abschaltautomatik
10 Jahre Garantie gegen Verkalken

Gardena Mähroboter R40Li

Den Rasen einfach mähen lassen: Der Gardena Mähroboter arbeitet zu individuell programmierten Tages- und Wochenzeiten, bei Sonnenschein und bei Regen - völlig selbstständig.

Gardena R40Li

- Mähroboter
- Individuell programmierbar
- Einfach zu verlegender Begrenzungsdraht
- Preis: um 1.100 Euro

Gardena R40Li

Unbeeindruckt von Wind und Wetter zieht der Gardena Mähroboter seine Runden. Dabei will der praktische Rasenhelfer nach einem speziell entwickelten Bewegungsmuster beständig und gleichmäßig vorgehen.

Damit er weiß, wo er mähen soll und darf, wird sein Arbeitsbereich durch einen Begrenzungsdraht (sogenannter Loop-Draht) definiert. Dieser muss zuvor verlegt werden, was abhängig von der Größe und Komplexität der Rasenfläche mehr oder weniger Zeit und Aufwand erfordert.

Ähnlich wie ein Zaun für Schafe bleibt der Mähroboter dann stets in diesen vorgegebenen Grenzen. Ist der Mäher einmal installiert, garantiert er einen guten Rasenschnitt – ohne, dass der Gartenbesitzer einen Finger krümmen muss. Zu individuell programmierten Tages- und Wochenzeiten mäht er bei Sonnenschein und bei Regen völlig selbstständig den Rasen, natürlich auch während der Arbeitszeit oder im Urlaub.

Dank seiner großen Räder sollen auch Steigungen von bis zu 25 Prozent für den Gardena Mähroboter kein Problem sein. Wenn die Akkuleistung abnimmt, fährt der Mähroboter automatisch in die Ladestation, um seine Arbeit im Anschluss mit aufgeladener Batterie unbeirrt fortzusetzen. Auch vom Geräuschpegel ist der Gardena Mähroboter kaum wahrzunehmen, sodass er weder seinen Eigentümer noch die nahegelegene Nachbarschaft durch Motorengeräusche stört.

Bequem auf der Bank sitzen und der Arbeit zuschauen - mit Rasenmäher-Robotern kein Problem!

Auf einen Blick
Gardena R40Li
Tages- und Wochenprogramm
Spezielles Bewegungsmuster
Steigungen bis zu 25%

Praxistest
Einhell BG-EM 1437 Elektro-Rasenmäher

Die Gartenpflegesaison hat begonnen, und auch der Rasen erhält seinen ersten Schnitt. Das Angebot an elektrischen, benzin- oder batteriebetriebenen Mähern ist groß. Wir haben den günstigen Elektro Rasenmäher von Einhell BG-EM 1437 auf die Testwiese geschickt und uns von seinen Qualitäten ein Bild gemacht.

WWW

Einhell BG-EM 1437
(Herstellerangaben)

- Carbon Power Motor
- Zwei-Punkt-Sicherheitsschalter
- Kabelzugentlastung
- Klappbarer Führungsholm
- Große Räder
- Gehäuse aus schlagzähem Kunststoff
- Empfohlen für Rasenflächen bis 500 m²
- Preis um 100 Euro

Die Vorbereitung

Der Einhell-Elektromäher wird für Rasenflächen bis 500 Quadratmeter empfohlen. Vor seinem ersten Einsatz muss zunächst der Schubbügel montiert werden. Die Höhe des Bügels lässt sich durch Auswahl eines der beiden Befestigungslöcher variieren. Rechts am oberen Schubbügel befindet sich der Netzstecker. Hier wird ein geeignetes Verlängerungskabel eingesteckt und mit einer Kabelzugentlastung gesichert. Ist auch der Fangkorb zusammen gebaut, was ein wenig frickelig ist, und korrekt eingesetzt, ist der Mäher startklar.

Technische Daten (Herstellerangaben)	
Leistung:	**1.400 Watt**
Schnittbreite:	37 cm
Schnitthöhen-verstellung:	3-fach (25/42,5/60 mm)
Fangbox-Volumen:	36 Liter
Produktgewicht:	9,5 kg

Die Bedienung

Gerade beim ersten Mähen im Frühjahr sollte der Schnitt nicht zu kurz ausfallen - rund 4 cm gelten als Faustregel. Der BG-EM 1437 bietet eine dreifache axiale Schnitthöheneinstellung von 60 mm, 42,5 mm und 25 mm. Das Verstellen ist ein wenig aufwändig: Hierzu muss der Mäher in die Seitenlage gebracht werden, damit die vordere und hintere Achse auf gleicher Höhe arretiert werden können. Damit der Rasenmäher nicht ungewollt in Gang gesetzt wird, ist er mit einer Einschaltsperre versehen. Erst wenn der Sperrknopf gedrückt wird, lässt sich der Schaltbügel bewegen. Wird der Schaltbügel losgelassen, schaltet der Mäher automatisch aus. Der Schalter reagiert sehr sensibel, was man aber schnell im Griff hat.

Der Einhell Elektromäher BG-EM 1437 hat ein Gehäuse aus schlagzähem Kunststoff, was ihn leicht und sehr handlich macht. Mit seinen großen Rädern lässt er sich ohne große Mühe über die Wiese rollen. Dank seinem Carbon-Power-Motor (kein Flüstermotor) mäht der Einhell BG-EM 1437 auch souverän an Stellen mit höherem Bewuchs. Mit einer Schnittbreite von 37 Zentimetern ist der Mäher auch auf winkligem Gelände wendig unterwegs. Das gemähte Gras landet im 36 Liter Auffangkorb mit Tragegriff, der zum Entleeren bequem entnommen werden kann. Ups - bei vollem Behälter kippt der sehr leichte Mäher schon mal nach hinten.

Fazit

Der Einhell Elektro Rasenmäher BG-EM 1437 ist mit 9,5 kg ein leichtes und wendiges Gerät für Rasenflächen bis zu 500 Quadratmeter. Mit 3-facher Höheneinstellung und starkem Motor kommt er auch mit höherem Bewuchs gut zu Recht.

Die Höheneinstellung ist allerdings etwas umständlich. Mit seinem robusten aber leichten Kunststoffgehäuse und seinen großen Rädern lässt sich der Mäher gut über das Gelände bewegen. Der Auffangkorb lässt sich dank Tragegriff leicht entnehmen, entleeren und wieder einsetzen. Mit seinem klappbaren Führungsholms kann der Mäher platzsparend verstaut werden. Mit einem Verkaufspreis von rund 100 Euro ist der Einhell Elektro Rasenmäher BG-EM 1437 eine prima Empfehlung für kleinere Grundstücke.

Einhell BG-EM 1437

- \+ Leicht und wendig
- \+ große Räder
- \- umständliche Höhenverstellung

Der Einhell Elektro-Rasenmäher BG-EM 1437 ist leicht, kompakt und wendig

Ausstattung	gut
Bedienung	gut
Mähergebnis	sehr gut
Preis	um 100 Euro

Elektro-Rasenmäher
Einhell BG-EM 1437

TECHNIK ZU HAUSE.de
Ausgabe 4/2015

Preis/Leistung

gut - sehr gut

Elektro-Rasenmäher bis 120 Euro

Braun Küchenmaschine FP 5160

Die Kompakt-Küchenmaschine FP 5160 ist ein Allrounder in der Küche, der raspeln, schneiden und zerkleinern kann. Für die gesunde Portion Vitamine kommt der Hochleistungsentsafter oder der Standmixeraufsatz zum Einsatz.

Braun FP 516

- Kompakt-Küchenmaschine mit Entsafter
- 1000 Watt
- 11 Geschwindigkeitsstufen
- DualControl System
- Preis: um 250 Euro ohne Entsafter um 200 Euro

Braun FP 516

Die neueste Ergänzung der Braun IdentityCollection ist mit ihren Programmen eine vielseitige Küchenhilfe beim Backen und Kochen: Ob Kneten oder Mixen, die Maschine verspricht die optimale Geschwindigkeit und Dauer einzustellen.

Dank des DualControl-Systems wird jede der elf Geschwindigkeitsstufen direkt angewählt, ohne die vorherigen durchlaufen zu müssen. Dadurch sind die Ergebnisse von Beginn an gleichmäßig, egal ob cremige Brotaufstriche mit Kräutern oder eine Gemüsefüllung für die Quiche zubereitet werden. Die Küchenmaschine mit einem 1000 Watt-Motor bietet umfangreiches Zubehör.

So kann sie als Küchenmaschine, Standmixer und Zerkleinerer genutzt werden. Sogar Eiswürfel für kühle Drinks werden mit der Eis-Crush-Funktion zerkleinert. Die Bedienung ist einfach, das Design elegant wie alle Produkte aus der IdentityColletion von Braun. Den Allrounder gibt es in Schwarz und Weiß.

Die Kompakt-Küchenmaschine FP 5160 von Braun unterstützt mit ihrem vielseitigen Zubehör beim Kochen und Backen

Auf einen Blick
Braun FP 516
Allroundtalent mit umfangreichem Zubehör
Verschiedene Edelstahl-Einsätze
Zwei Varianten: mit und ohne Hochleistungsentsafter

Praxistest

Klarstein Herakles Touch

Grün macht fit – und so ist es wohl zu erklären, dass grüne Smoothies derzeit in aller Mund sind. Damit die Zubereitung schnell und einfach gelingt, bieten sogenannte Hochleistungsmixer ihre Dienste an. Wir haben den Klarstein Herakles in der praktischen Anwendung getestet.

Klarstein Herakles Touch
(Herstellerangaben)

- 1680 Watt Leistung
- 10 Geschwindigkeitsstufen + Pulse-Funktion
- 6 Automatik-Programme
- maximal 32.000 Umdrehungen pro Minute
- Klinge aus rostfreiem Edelstahl
- 2-Liter-Krug aus BPA-freiem Tritan
- Touch-Bedienung
- LC-Display
- Überhitzungsschutz
- Gummierte Kannenhalterung
- Gummideckel
- Stampfer mit Thermometerfunktion
- Kabellänge: 140cm
- Gewicht: ca. 5,3kg

Die Vorbereitung

Spinat, Garten- und Wiesenkräuter, Kohl oder Kopfsalat – gemeinsam gemixt mit der gleichen Menge Obst und etwas Wasser ist ruck zuck ein grüner Smoothie zubereitet. Das Zerkleinern übernimmt ein Mixer, der mindestens 30.000 Umdrehungen in der Minute schafft. Der Klarstein Herakles mit einer Leistung von 1680 Watt hat 32.000 Umdrehungen zu bieten und will so auch mit hartnäckigem Mixgut wie faseriges Blattgrün, Salat oder Kräuter klarkommen. Der Herakles wird gut und sicher verpackt geliefert und ist nach dem Auspacken und Ausspülen mit heißem Wasser bereit für seinen ersten Einsatz.

Der Betrieb

Das 5,3 Kg schwere Mixer hat mit seinen Gummifüßen einen festen Stand, arbeitet auch auf der höchsten der 10 Geschwindigkeitsstufen und einer Pulsfunktion vibrationsarm und kommt nicht ins Rutschen. Der 2 Liter große Mixkrug wird einfach auf die Motoreinheit gestellt und hält sicher dank einer gummierten Steckverbindung. Auch der Mixerdeckel mit zusätzlicher Kappe für das Nachfüllen von Zutaten wird nur aufgesetzt und fest gedreht. Der Herakles Touch ist mit 6 zeitgeschalteten Automatik-Programmen ausgestattet und kann von Kaffeebohnen mahlen über Suppe pürieren tolle Smoothies herstellen. Wir testen eine grüne Variante aus Spinat, Mango und Bananen; auf dem Display können wir bei den Automatik-Programmen die Restzeit ablesen. Im manuellen Modus wird hier die abgelaufene Zeit angezeigt. Das Mixergebnis ist wirklich vom Feinsten und der Drink echt lecker. Aber auch faseriges Mixgut wie Staudensellierie sowie Kräuter bekommt der Klarstein mit seinem Smoothie-Programm innerhalb von 30 Sekunden sämig klein. Mit seiner hohen Drehzahl kann der Klarstein Herakles Touch übrigens auch heiße Suppen herstellen – völlig ohne Heizelement. Das funktioniert im Prinzip auch mit tiefgefrorenen Zutaten, dann wird die Suppe allerdings nur handwarm. Das können Kon-

Der Klarstein Herakles Touch mit 32.000 Umdrehungen in der Minute ist ideal für die Zubereitung von Green Smoothies

Klarstein Herakles Touch
+ Hohe Drehzahl
+ Einfache Bedienung
- Bedienungsanleitung

kurrenzmodelle besser, die aber auch wesentlich teurer sind. Die Temperatur lässt sich mit dem beiliegenden Stampfer kontrollieren, der gleichzeitig bei Bedarf zum Umrühren des Mixgutes dient. Sein Messbereich liegt zwischen 0°C und 100°C.

Nach den Testdurchläufen ist der Herakles Touch dank glatter Oberflächen und dem glatten Mixbehälter mühelos für den nächsten Einsatz gereinigt.

Fazit

Der Klarstein Herakles Touch Standmixer ist ein sehr leistungsstarkes Gerät, das speziell für die Herstellung grüner Smoothies die nötige Power besitzt. Die Bedienung ist einfach, die Mix- und Smoothie-Ergebnisse tadellos. Suppen werden ausreichend heiß, wenn keine tiefgefrorene Zutaten verwendet werden. Der Mixer ist absolut standfest, vibrationsarm und einfach zu reinigen. Lediglich die Bedienungsanleitung bedarf der Überarbeitung, damit sich dem Anwender die vielen Möglichkeiten des hochwertigen Mixers erschließen.

WWW

Ausstattung	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Zubereitung Smoothies	sehr gut
Preis	um 400 Euro

Standmixer
Klarstein Herakles Touch

TECHNIK ZU HAUSE.de
Ausgabe 4/2015

Preis/Leistung

sehr gut

Standmixer bis 400 Euro

Praxistest

Einhell Hochdruckreiniger TC-HP 1334

Über den Winter sind Terrassen, Steinwege und Gartenmöbel meist verschmutzt und teilweise vermoost. Elektrische Hochdruckreiniger leisten hier ganze Arbeit. Aber auch bei vielen anderen Reinigungsaufgaben sind diese praktischen Helfer willkommen. Wir haben den Einhell TC-HP 1334 getestet und uns einen praktischen Eindruck von seinen Qualitäten verschafft.

WWW

Einhell TC–HP 1334
(Herstellerangaben)

- Kleine kompakte Bauweise
- Platzsparendes Aufbewahren
- Zentraler Tragegriff integriert
- Ideal für den mobilen Einsatz geeignet
- Modulares Jet-Click-System
- Vielseitige Aufbewahrungsmöglichkeiten für Düsen, Pistole, usw.
- Easy Paket
- Preis um 70 Euro

Einhell TC-HP 1334 Hochdruckreiniger

Funktionsweise

Wasser allein ist schon ein probates Reinigungsmittel. In einem praktischen Werkzeug mit Motor und Pumpe unter Hochdruck gesetzt und durch eine sehr enge Mündung (Lanze) geschickt, kann es selbst auf alten verkrusteten Schmutzstellen saubere Arbeit leisten. Entscheidend für die Reinigungskraft eines modernen Hochdruckreinigers sind ein leistungsfähiger Motor zum Aufbau des Wasserdrucks und die Wasserdurchflussmenge. Der preiswerte Einhell Hochdruckreiniger schafft mit seinem 1.300 Watt Motor einen Wasserdruck von maximal 100 bar und eine Durchflussmenge von 340 Litern Wasser pro Stunde. Als elektrisches und damit handliches Gerät mit einem Gewicht von nur rund 4 Kilogramm und einem großen Tragegriff ist es für den mobilen Einsatz rund um Haus, Hof und Garten wie geschaffen.

Die Vorbereitung

Der Einhell Hochdruckreiniger TC-HP 1334 ist dank modularem Jet-Click-System schnell montiert – die Anleitung erläutert die wichtigsten Schritte in Wort und Bild. Der Wasserzufluss wird über einen direkten Leitungsanschluss sicher gestellt. Dafür ist der Reiniger mit einem Anschlussstück für Standardschlauchkupplungssysteme ausgestattet. Ist der Wasserzulauf geöffnet und das Gerät über den Netzstecker mit Strom versorgt, ist der TC-HP 1334 einsatzbereit.

Der Betrieb

Der Einhell Hochdruckreiniger ist mit einem 3 Meter langen Hochdruckschlauch und einem Pistolengriff ausgestattet. Der Griff ist mit einer Lanze plus Verlängerungsstück verbunden, die wir zunächst mit einer Rotordüse bestücken. Wir schalten das Gerät ein und drücken den Abzugshebel am Handgriff. Das Wasser schießt mit beeindruckender Wucht auf unsere Terrassensteine und lässt diese in kurzer Zeit wie neu erscheinen. Dabei liegt der Pistolengriff gut und sicher in der Hand und erlaubt ein bequemes Arbeiten. Statt der Rotordüse kann ein kleiner Behälter für 0,45 Liter Reinigungsmittel auf die Lanze gesteckt werden.

Ganz wichtig und wenn man keine Schaumparty

Technische Daten (Herstellerangaben)	
Hersteller / Typ	**Einhell / TC–HP 1334**
Leistung	1300 W
Druck	100 bar
Durchflussmenge	340 L/h
Max. Wassertemperatur	60 °C
Max. Zulaufdruck	6 bar
Länge Hochdruck-schlauch	3 m
Reinigungsmitteltank	0.45 L
Netzanschluss	220-240 V
Produktgewicht	4,25 kg

feiern möchte: nur Lösungen verwenden, die ausdrücklich für Hochdruckreiniger geeignet sind. Wird der Abzugshebel losgelassen, befindet sich das Gerät im Stand-by Modus. Zum endgültigen Ausschalten muss der Schalter am Gerät betätigt werden. Auf eine manuelle Einstellung des Wasserdrucks sowie des -strahls muss man bei diesem günstigen Preis verzichten.

Fazit

Der Einhell Hochdruckreiniger TC-HP 1334 ist ein handliches und leichtes Gerät, das dank Schnell-Anschlusssystem ruck zuck einsatzbereit ist. Bei einfacher und bequemer Handhabung macht sich der TC-HP 1334 bei vielfältigen Reinigungsarbeiten ausgesprochen nützlich. Mit 100 bar Druck und einer Durchflussmenge von 340 Litern Wasser bewältigt das 1300 Watt Gerät auch relativ grobe Verschmutzungen. Dank direktem Wasseranschluss kann ohne Unterbrechungen gearbeitet werden. Das sogenannte Easy Paket beinhaltet eine Rotordüse und einen Reinigungsmittelbehälter. Das Zubehör ist dank praktischer Aufbewahrungsmöglichkeit direkt am Gerät jederzeit griffbereit. Mit einem Verkaufspreis von rund 70 Euro ist der Einhell Hochdruckreiniger TC–HP 1334 ideal für den schnellen, mobilen Einsatz bei mittelschweren Verschmutzungen.

Einhell TC–HP 1334

- + Easy-Klick System
- + Leicht und handlich
- + Reinigungsmitteltank

Ausstattung	gut
Bedienung	sehr gut
Reinigungs-ergebnis	sehr gut
Preis	um 70 Euro

Hochdruckreiniger
Einhell TC–HP 1334

TECHNIK ZU HAUSE.de
Ausgabe 4/2015

Preis/Leistung

sehr gut

Hochdruckreiniger bis 100 Euro

Koenic: KVC 710 und KVC 700

Mit einer stromlinienförmigen Karosserie, komfortablem Fahrwerk und Sportfelgen präsentieren sich die beiden neuen Staubsaugermodelle von Koenic, die leise, saugstark und energieeffizient sauber machen wollen.

Koenic KVC 700, KVC 710

» Staubsauger

» KVC 710
beutellose Zyklontechnologie
5,3 Kg
Maße: 42,5 x 33,5 x 30 cm
Preis: um 80 Euro

» KVC 700
4,7 kg
Maße: 31 x 24 x 43 cm
Preis: um 70 Euro

Koenic KVC 700, KVC 710

Mit gummierten Rädern gleiten sie schonend über Holz-und Hartböden. Und auch ein Blick auf das Energielabel der beiden Koenic-Geräte lässt Freude aufkommen: Ähnlich wie Kühlschränke oder Waschmaschinen müssen nun auch Staubsauger mit einem Etikett versehen sein, das auf einen Blick über Lautstärke, Staubaufnahme oder Energieverbrauch informiert.

Beide Koenic Staubsauger wollen hier mit guten Noten glänzen. Der beutellose Koenic KVC 710 arbeitet nach dem Prinzip der Zyklonentechnologie, bei der der eingesaugte Luftstrom in einen Wirbel versetzt wird und die Schmutzpartikel aufgrund der Fliehkraft nach außen gedrückt und in einem Behälter aufgefangen werden. Der Behälter kann jederzeit leicht gereinigt werden, das Nachkaufen von Staubsaugerbeuteln erübrigt sich. Auch kleine Teilchen und Tierhaare werden im HEPA H14 Allergikerfilter aufgefangen.

Umfangreiches Zubehör wie zum Beispiel eine separate Hartbodendüse oder kleinere Aufsätze zur Reinigung von Autositzen und Polstermöbeln erweitern das Einsatzspektrum. Leicht und kompakt lässt sich das Gerät bis zum nächsten Einsatz platzsparend verstauen.

Noch kompakter, aber ebenso leise und leistungsstark ist der Koenic KVC 700 unterwegs. Die Saugkraft kann stufenlos über ein LED-Display reguliert werden. Durch den Einsatz von Staubsaugerbeuteln sowie einem HEPA H14 Filter eignet er sich besonders für Allergiker, denn selbst kleinste Partikel sollen rückstandslos aufgenommen und festgehalten werden.

Rückenschmerzen beugen übrigens beide Geräte vor – durch ergonomisch geformte Griffe und ein extra langes Metallteleskoprohr, das sich bis zu einem Meter ausziehen und so individuell der Körpergröße anpassen lässt.

Die beien Koenic-Geräte entsprechen bereits heute den Forderungen einer neuen EU-Richtlinie, die ab 2017 auch bei Staubsaugern u.a. weniger Energieverbrauch und weniger Lautstärke vorschreibt

Auf einen Blick

Koenic KVC 700, KVC 710

Entsprechen der EU-Richtlinie, die 2017 in Kraft tritt: Leistung 700 Watt, Lautstärke max. 80 Dezibel

Remington Reveal Gesichtsreinigungsbürste FC1000

Eine schöne Haut hat auch viel mit einer guten Gesichtsreinigung zu tun. Die neue Reveal Gesichtsreinigungsbürste von Remington soll zehnmal effektiver sein als die Gesichtsreinigung von Hand.

REMINGTON REVEAL FC1000

- Gesichtsreinigungsbürste
- 3 Bürstenköpfe
- 1-Minuten-Timer
- Automatische Spannungsanpassung
- Preis: um 100 Euro

REMINGTON REVEAL FC1000

Die Reveal Gesichtsreinigungsbürste FC1000 will sanft Make-Up Rückstände und Unreinheiten unter Verwendung der Dual-Action Technologie lösen. Der rotierende und vibrierende Bürstenkopf arbeitet schnell und verspricht dennoch sanft zur Haut zu sein.

Außerdem werden durch die Verwendung der elektronischen Gesichtsbürste auch abgestorbene Hautzellen entfernt und die Haut sanft massiert. Pflegeprodukte, die anschließend aufgetragen werden, sollen dann deutlich besser aufgenommen werden. Die Reveal Gesichtsreinigungsbürste FC1000 ist mit einem LED-Ladelicht ausgestattet und erlaubt bei vollständiger Ladung bis zu 30 Anwendungen im Akkubetrieb. Die FC1000 ist wasserfest und kann deshalb unter der Dusche sowie in der Badewanne verwendet werden. Drei Geschwindigkeitsstufen stehen zur Wahl. Ein integrierter 1-Minuten-Timer erinnert alle 20 Sekunden in Form eines sanften Impulses daran, die Gesichtszone zu wechseln.

Eine praktische Aufbewahrungstasche und die automatische Spannungsanpassung runden die Ausstattungsmerkmale ab und machen die Gesichtsreinigungsbürste zu einem praktischen Begleiter auch auf Reisen. Im Lieferumfang der Reveal Gesichtsreinigungsbürste FC1000 sind drei Bürstenkopfe enthalten: Der normale Bürstenkopf für normale, fettige und Mischhaut, der sensitive Bürstenkopf für empfindliche Haut und ein Massage-Kopf zum Revitalisieren von matter und müder Haut. Diese Köpfe sind auch separat erhältlich und sollten alle 3-6 Monate ausgetauscht werden. Außerdem gibt es zusätzlich noch einen Peeling-Kopf, der sanft abgestorbenen Hautzellen zu Leibe rücken soll.

Die Reveal Gesichtsreinigungsbürste FC1000 von Remington ist mit einem LED-Ladelicht ausgestattet und erlaubt bei vollständiger Ladung bis zu 30 Anwendungen im Akkubetrieb

Auf einen Blick
REMINGTON REVEAL FC1000
Bis zu 30 Anwendungen bei vollgeladenem Akku
Einsatz auch unter der Dusche oder in der Badewanne
Mit Aufbewahrungstasche

Rowenta „So Curls“

Sanfte Wellen oder üppige Lockenpracht gelingen jetzt noch einfacher. Das verspricht So Curls - das neue Haarstylinggerät von Rowenta für alle Haartypen.

Rowenta „So Curls“ CF3610

- Automatischer Lockenstyler
- 3 Temperatureinstelllungen
- 4 Zeiteinstellungen
- Integrierter Timer
- Inkl. Reinigungswerkzeug
- Preis: um 120 Euro

Rowenta „So Curls“ CF3610

Außergewöhnlich und einfach ist die neue Technologie des Rowenta Lockenstylers: Einzelne Haarsträhnen werden in den „So Curls“ eingelegt, dieser zieht die Strähnen sanft und automatisch ein und wickelt sie um einen aufgeheizten Keramikzylinder. Nach wenigen Sekunden ertönt ein Signalton, und das Gerät gibt die fertige Locke frei.

Dank der „Curl Rotation Control“ kann die Richtung, in der die Haarsträhnen eingedreht werden sollen, manuell eingestellt werden: links oder rechts herum oder aber, für einen besonders natürlichen Look, in abwechselnder Richtung.

Auch die Dauer des Vorgangs lässt sich individuell bestimmen: Wer eher sanfte Wellen im Haar möchte, wählt für sein Wunschergebnis sechs oder acht Sekunden, für leichte Locken sind zehn Sekunden ideal, und wer gern ausdrucksstarke, schwingende Locken bevorzugt, lässt den „So Curls“ zwölf Sekunden lang seine Arbeit verrichten.

Drei Temperatureinstellungen sollen die unterschiedlichen Haartypen berücksichtigen: 170°C, 200°C oder 230°C für dünnes, normales oder dickes Haar. Für ein schonendes Styling und glänzende Locken ist der Zylinder mit Turmalin beschichtet. So soll die Reibung auf der Haaroberfläche minimiert und die staatische Aufladung der Haare verhindert werden. Der Lockendreher ist bereits nach 30 Sekunden aufgeheizt und betriebsbereit. Nach 20 Minuten ohne Gebrauch schaltet das Gerät in einen Schlafmodus, bei dem die Temperatur um 50°C abfällt. Und zur Sicherheit schaltet der So Curls nach einer Stunde automatisch ab.

Hat den Dreh heraus: der automatische Lockenstyler „So Curls“ von Rowenta

Auf einen Blick
Rowenta „So Curls“ CF3610
Für jeden Haartyp geeignet
Für unterschiedliche Lockenarten
Automatische Abschaltung

Philips hue Go

Laue Sommerabende auf dem Balkon, gesellige Grillabende auf der Terrasse oder stimmungsvolle Akzente überall drinnen - mit hue Go präsentiert Philips die erste mobile, kabellose Smarthome-Leuchte der hue-Familie.

Philips hue Go

- Mobile, kabellose Smarthome-Leuchte
- Ausgezeichnet mit dem iF design award
- Stufenlos dimmbar
- 5 dynamische Lichteffekte
- Auch manuell bedienbar
- Preis: um 100 Euro

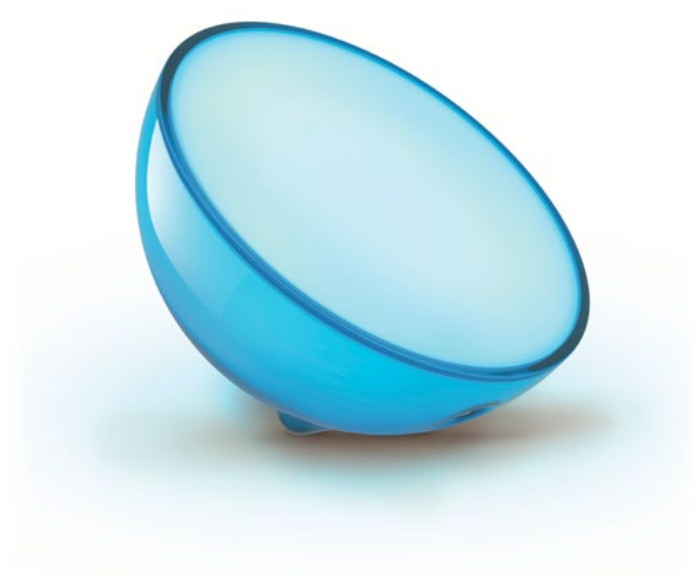
Philips hue Go

Das Philips hue-System ist eine Kombination aus Lampen, Bridge und App für die Bedienung vorzugsweise via Smartphone oder Tablet. Das neueste Familienmitglied hue Go lässt sich ideal zur indirekten Wandbeleuchtung oder als zentrales Dekorationselement einsetzen. Ihr indirektes Licht sorgt im Wohnzimmer oder beim Abendessen für eine behagliche Stimmung. Zugleich kann man sie mitnehmen und im Akku-Betrieb kabellos auf Tischen, Boards oder bei schönem Wetter im Freien platzieren. Mit einem Knopf auf der Rückseite lässt sich die Lichtstimmung auch dann verändern, wenn das Smartphone oder ein hue tap-Lichtschalter nicht zur Hand sind.

Neben Warmweiß und einem erfrischend-kühlen Tageslichtweiß stehen auf diesem Wege auch fünf patentierte, dynamische Lichteffekte zur Auswahl: Cozy Candle, Sunday Coffee, Meditation, Enchanted Forest und Night Adventure. Jeder dieser dynamischen Effekte folgt einem ihm eigenen Verlauf durch charakteristische Farbkombinationen. Per Smartphone oder Tablet lassen sich alle aus der hue-Familie bekannten Funktionen auch mit hue Go nutzen. Beispielsweise Lichtrezepte zum Entspannen, Lesen, Konzentrieren und Energie tanken sowie Lichtwecker zum sanften Aufwachen.

Neben der offiziellen Philips hue-App gibt es zudem bereits mehr als 200 Apps von Drittanbietern sowie rund 2.000 Lichtrezepte des Internet-Dienstes IFTTT. Das Anwendungsspektrum reicht bis hin zu Beleuchtungseffekten passend zu Musik und Filmen oder automatischen Lichtsignalen, die dezent auf eingehende E-Mails oder einen Wetterumschwung hinweisen.

Hue Go verkraftet hohe Luftfeuchtigkeit, sie ist jedoch nicht wasserdicht. Deshalb können die Leuchten bei geeigneten Wetterbedingungen oder Überdachung im Freien eingesetzt werden. Für den dauerhaften Außeneinsatz oder die direkte Einwirkung von z.B. Regen sind sie aber nicht gedacht.



Neues Mitglied der kabellosen Philips hue-Familie, das vorzugsweise via Smartphone oder Tablet bedient wird: hue Go für den Einsatz überall und immer

Auf einen Blick
Philips hue Go
Im Akkubetrieb ca. 3 Stunden max. Lichtstärke
Integriert in ein hue-Netzwerk steuerbar mit anderen Lampen und Leuchten
Unkomplizierte Einrichtung eines neuen Netzwerkes dank Philips hue-Bridge

Moderne Küchengeräte
sparsam, komfortabel und psst...!

Wer sich eine neue Küche zulegen möchte, sollte einen kritischen Blick auf Kühlschrank, Herd und Spülmaschine werfen. Weiterhin hohe Energiekosten machen den Austausch von alten Energiefressern lohnenswert.

Die größte Ersparnis verspricht wohl ein neuer Kühlschrank, weil dieser ununterbrochen läuft. Ein Beispiel: Während eine Kühl-Gefrierkombination aus dem Jahr 2000 jährlich rund 430 Kilowattstunden braucht, benötigt ein neuwertiges Gerät mit der Energieeffizienzklasse A+++ nur noch 130 Kilowattstunden. Bei einem durchschnittlichen Strompreis von 27 Cent pro Kilowattstunde spart man durch die Neuanschaffung satte 80 Euro pro Jahr.
Bei Geschirrspülern sieht es ähnlich aus. Hier hat sich neben dem Energie- auch der Wasserverbrauch erheblich reduziert. Während ein Altgerät 19 Liter und mehr benötigt, liegt der Verbrauch bei modernen Geräten bei deutlich unter zehn Litern. Möglich wird dies unter anderem durch eine verbesserte technische Ausstattung: Moderne Geschirrspüler haben mehrere Sprüharme, mit denen sie das heiße Wasser optimal auf dem Geschirr verteilen, das zudem durch eine flexible Korbgestaltung immer richtig steht. „Aufs Jahr hochgerechnet, lassen sich mit einer neuen Spülmaschine bis zu 2.500 Liter Wasser sparen. Das entspricht einer Wassermenge von etwa 18 Badewannenfüllungen“, erklärt Claudia Oberascher von der Initiative Hausgeräte+ .

Hausgeräte+

- Initiative namhafter Hersteller der Hausgeräteindustrie sowie der Energiewirtschaft
- Tipps rund um das Thema Hausgeräte
- Checklisten für den Gerätekauf
- Online-Geräteberater

Besonders sparsame Modelle benötigen sogar nur sechs Liter pro Spülgang. Dieser geringe Verbrauch kommt durch einen speziellen Wasserspeicher zustande, der das Wasser vom Klarspülen beim nächsten Programmstart noch einmal zum groben Vorreinigen wiederverwendet. Neben einem geringen Energie- und Wasserverbrauch lassen sich moderne Geräte dank vieler Extras sehr viel komfortabler bedienen.

Kräftig sparen lässt sich ebenfalls durch Induktionskochfelder. Sie sind schnell und sehr energieeffizent: Ein Liter Wasser kocht mit Induktion etwa doppelt so schnell wie auf dem klassischen Glas-Keramikkochfeld und spart dabei sogar noch ungefähr 25 Prozent Strom ein.

Das Wasser kocht so schnell, weil die Wärme direkt im Topfboden entsteht – das Kochfeld selbst bleibt relativ kühl. Die Hitze wird über ein Magnetfeld erzeugt und zwar erst, wenn ein dafür geeigneter Topf mit magnetisierbarem Boden auf der Kochzone steht: Durch ein elektromagnetisches Wechselfeld laden Wirbelströme das leitende Material des Topfbodens auf. Gut geeignet für das Kochen mit Induktion sind zum Beispiel Edelstahltöpfe mit ferromagnetischem Boden oder auch Bräter und Pfannen aus Gusseisen. Mit einem Magneten lässt sich das ganz leicht überprüfen: Bleibt er am Topfboden haften, eignet sich das Kochgeschirr für den Induktionsherd.

Ein weiterer Vorteil: Weil sich das Induktionskochfeld nur durch den Kontakt mit Pfanne oder Topf leicht erhitzt, kühlt es innerhalb von 10 Minuten wieder ab – das klassische Kochfeld braucht hier bis zu 50 Minuten. Aus demselben Grund ist auch die Reinigung besonders leicht: Das Kochfeld wird erst gar nicht so heiß, dass sich Verschmutzungen einbrennen könnten.

Alte Kühlschränke gehören zu den schlimmsten Energiefressern. Aber auch moderne Spülmaschinen und Induktionsherde helfen Energie sparen

Impressum

Redaktion
Zimmerstraße 16-20, 46049 Oberhausen
Tel. 0208/8483-459, Fax: 0208/8483-394
Internet: www.technikzuhause.de
E-Mail: info@technikzuhause.de
Chefredakteur: Stefan Witzel (ViSdP)
Produktionsleitung: Jürgen Immes
Redaktion: Vera Sattler
Produktion und Layout: Jürgen Immes

Verlag
OSW-Medien GbR
Immes & Witzel
Geschäftsführer: Jürgen Immes, Stefan Witzel
Tel. 02 08/62 05-99 43
Fax: 02 08/84 83-394
Anzeigenmarketing und -disposition:
Tina Metzer, Tel. 02 08/30 67 10 30
Es gilt Preisliste Nr. 1 – 2012

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, sind vorbehalten und bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der OSW-Medien GbR.